

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verleger: Rudolf Köpcke  
Verlags- und Druckerei-Gesellschaft  
Königsplatz 10, Dresden

Belegpreise bei täglich zweifacher Ausgabe monatlich 2.20 RM. (einschl. 75 Pfg. für Erzeugnisse), durch Verlegung 2.20 RM. einschließlich des Pfg. Postgebühre (ohne Postgebühre) bei 7 mal wöchentlichem Erscheinen. Einzelnummer 10 Pfg. Nachdruckgebühr: Die einseitige 20 von beiden Seiten 30 Pfg., die andere Seite 40 Pfg., die 20 von beiden Seiten 50 Pfg., mehr als 200 Pfg. ab: 10 Pfg. pro Seite. Familienanzeigen und Stellenanzeigen ohne Rabatt 15 Pfg., außer- halb 20 Pfg. Offertengelder 20 Pfg. Zuständige Redaktionen an den Hauptstellen.

Druck v. W. Köpcke & W. Köpcke  
Dresden, Köpcke-Platz, 1004 Dresden  
Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung  
(Dresden, Köpcke-Platz, 1004 Dresden)  
Schreibweise: Deutsche Schrift

## Zuspikung des Danziger Konflikts

### Polen demaskiert sich - Brutale Offenheit

Danzig, 15. September. Von zutändiger Danziger Stelle wird mitgeteilt: Bekanntlich hat die Regierung der Freien Stadt Danzig vor zwei Monaten den Schutz des Völkerbunds kommissarisch mit einem Antrage angerufen, der künftigen Uebergreifen der polnischen Volk- und Wirtschaftsgesetzgebung und Willkür der polnischen Besatzung zur Benachteiligung Danzigs auf dem Gebiete des Volkrechts vordringen soll.

Die polnische Regierung hat nunmehr auf diesen Antrag Danzigs geantwortet mit eigenen Gegenforderungen.

Polen will insbesondere den Umfang seiner Kompetenzen künftig selbst und ausschließlich bestimmen. Es verlangt ferner die bedingungslose Annahme der indirekten Steuern und Monopole auf die polnische Gesetzgebung, ohne Danzig irgendeine Einwirkung auf diese Gesetzgebung zum Schutze der Danziger wirtschaftlichen Interessen und Bedürfnisse zuzugestehen.

Mit voller Offenheit bekennet sich schließlich die polnische Regierung von neuem zu dem Verlangen, an den Danziger Staatsgrenzen die völlige Herrschaft über Danzig auf dem Gebiete der Sicherheitspolizei,

der Veterinärpolizei und auf allen anderen Gebieten der Innenverwaltung und der kulturellen Verwaltung, also auch durch Handhabung der Zensur, auszuüben.

Polen gesteht offen an, daß es sich nach seinem Willen nicht mehr um einen Vertrag zwischen gleichberechtigten Partnern handle, sondern ist der Meinung, daß Danzig dem polnischen Volkgebiet als ein untergeordneter Faktor" angehöre, und verlangt "Unterwerfung in kategorischer Form".

### Polnischer Matrose in Danzig angeschossen

Danzig, 15. Sept. Der polnische Leichtmatrose Rebuski von einem dänischen Dampfer wurde in der vergangenen Nacht von dem Kaufmann Brandt angeschossen. Brandt, der den Leichtmatrosen auf dem Dache seines Hauses liegen sah, vermutete in ihm einen Einbrecher und gab, da Rebuski auf Aufruf in die Tische griff, zwei Schüsse ab, durch die der Leichtmatrose am Bein verwundet wurde.

### Die Arbeiten des Kabinetts

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung  
Berlin, 15. Sept. Wie wir hören, ist für Anfang nächster Woche mit dem Erlass einer neuen Notverordnung zu rechnen, die höchstwahrscheinlich die Wünsche der Landwirtschaft hinsichtlich der

#### Kontingentierung

erfüllen wird. In der gleichen Angelegenheit hat übrigens auch der Vorsitzende des Landwirtschaftsrates, Dr. Brandes, heute beim Reichspräsidenten vorgeprochen. Ferner dürfte die Regierung jetzt auch in der viel erörterten Konsolidierungsfrage zu einem Beschluß kommen. Grundsätzlich erkennt die Regierung die Notwendigkeit,

#### das Mindestlohn herabzusetzen.

an. Nur über die Wege ist man sich noch nicht einig. Möglicherweise ist, daß die bevorstehende Disziplinierung der Lohnsetzung auch für die Lohnsenkungstrategie ist. Im dritten Teile der kommenden Notverordnung wird der sozialpolitische Teil der letzten Verordnung des Reichspräsidenten einer Revision unterzogen.

Wie wir hören, hat sich die Regierung einer Anzahl von Forderungen, die von gewerkschaftlicher Seite an sie herangetragen worden sind, nicht verschließen können.

Es ist also mit einer Milderung gewisser Härten zu rechnen, die sich aus der Konstruktion der Notverordnung und ihres sozialpolitischen Teiles ergeben haben. Ferner dürfte inzwischen auch eine Verständigung wegen der Ermächtigung zur Reorganisation der Sozialinstitute mit den zuständigen Arbeitnehmerkreisen angestrebt werden.

### Doktor Daubmann vor der Berliner Presse

Berlin, 15. September. Die Reichsvereinigung ehemaliger Kriegsgefangener veranstaltete heute vormittag eine Pressebesprechung, um dem heimgekehrten Doktor Daubmann Gelegenheit zu geben, die Berliner Presse über Unstimmigkeiten, die bei der bisherigen Untersuchung zutage getreten sind, aufzuklären. An der Besprechung nahm Hauptmann a. D. Hummiller vom Regimentverein des 2. Balt. Inf.-Regts. 111, dem Daubmann angehörte, teil. Hauptmann Hummiller erklärte u. a., daß im ganzen im Laufe der Untersuchung etwa 25 Punkte aufgetreten seien, denen man in der Öffentlichkeit Zweifel entgegenbrachte. Nach und nach sei ein Punkt nach dem anderen an den Tag gekommen und aufgeklärt worden. Daubmann selbst trat der vielfach in der Öffentlichkeit laut gewordenen Auffassung entgegen, daß seine Eltern Zweifel an seiner Identität hätten. Das stimmt absolut nicht. Daubmann weigerte sich, so erklärte er auch heute, den Namen des italienischen Schiffes und des Kapitäns anzugeben, der ihm auf seiner Flucht Unterstützung gewährt habe. Er habe dem Kapitän damals das Ehrenwort gegeben, ihm keine Schwierigkeiten durch Nennung des Namens zu machen, und dieses Ehrenwort halte er.

## Geldtransport in Charlottenburg überfallen

Ein Todesopfer - 33 200 Mark erbeutet

Berlin, 15. Sept. Vor dem Rathaus Charlottenburg wurde heute in der neunten Vormittagsstunde ein toller Raubüberfall verübt, bei dem den Banditen über 33 000 Mark in die Hände fielen.

Nach den bisherigen Ermittlungen hat sich der Überfall folgendermaßen abgespielt: In der neunten Vormittagsstunde, als vier Beamte der Berliner Verkehrsgesellschaft aus der Girokasse, die sich im Rathaus Charlottenburg befindet, herauskamen, wurden sie von vier jungen Menschen, die offenbar im gegenüberliegenden Hause gemarret hatten, überfallen. Die vier Beamten, die die schwere Rüste trugen, in der sich die

#### 33 200 Mark in 10-, 20- und 100-Mark Scheinen

für die morgige Vohnzahlung befanden, wurden von dem Fahrer des Betriebesbahnwagens Helmholtzstraße, Meyer, und dem Chauffeur des Wagens auf dem Wege von der Kasse bis zum Auto gebittet. Die vier Burken schlugen auf die Träger der Rüste ein, die den Polizisten fallen ließen, und feuerten gleichzeitig auf die Begleiter sechs Schüsse ab; vier Beamten brachten zusammen. In der allgemeinen Verwirrung ergreifen die Räuber blitzschnell die Rüste und warfen sie in eine bereitstehende dunkelblaue Mercedes-Benz-Limousine, mit der sie durch die Verkehrsstraße in Richtung Kurfürstendamm davonraufen und im Gewühl des Straßenverkehrs unerkannt entkamen. Der Vorsteher des Betriebesbahnwagens in der Helmholtzstraße,

der 55jährige Otto Meyer, hat einen Kopfschuß erlitten, an dessen Folgen er eine Stunde später im Krankenhaus Westend verstarb.

Leichtere Verletzungen erlitten der Chauffeur des Autobusses, ein Kassengehilfe und ein Bewachungsbeamter. Die Beamten hatten, wie alljährlich, die Fahrgelder des Betriebesbahnwagens Helmholtzstraße nach der Girokasse geschafft und waren beauftragt, die Vohngehälter für die morgigen künftigen Vohnzahlungen in Empfang zu nehmen. Die täglichen Geldtransporte der VBO, die von sämtlichen Betriebesbahnwägen nach den Girostellen durchgeföhrt werden, sind bisher immer ohne polizeilichen Schutz gewesen. Lediglich die Begleitpersonen sind bewaffnet.

Der Wagen, den die Räuber zu ihrem Überfall benutzten, ist gestern in der Landshuter Straße gestohlen worden.

Er gehört der Firma Rohlfen-Handel, Gesellschaft für Handel und Industrie, Friedrich-Minoux.

Der dritte Raubüberfall hatte in der Berliner Straße ungeheure Aufsehen hervorgerufen. Zahllose Neugierige umstanden das Rathaus und behinderten schließlich den Verkehr; derart, daß die Polizei die Menschenmenge zerstreuen mußte.

Das zu dem Überfall benutzte Auto konnte heute mittag an der Chauffee nach Yorlale, hinter der Glienicker Brücke, aufgefunden werden. Von den Tätern selbst fehlt jede Spur. Für ihre Ergreifung ist eine Belohnung von insgesamt 2000 RM. ausgesetzt worden.

Die Tat erinnert an den Raubüberfall, der am 10. Mai 1930 auf der Theaterstraße in Dresden auf einige Straßenbahnbeamte verübt wurde, die Geld nach dem Stadthaus transportierten. Die Täter, die bis heute noch nicht ermittelt worden sind, erbeuteten damals 7800 Mark. Der Straßenbahnbeamte Gauschild, der von den Räubern niedergeschossen worden war, ist später im Krankenhaus verstorben.

### Banküberfall in Altona - Zwei Täter verhaftet

Altona, 15. September. Am Donnerstag kurz nach 10.30 Uhr wurde auf die Depotkassette der Commerz- und Privatbank in der Postenstraße ein Raubüberfall verübt. Die Kassaninangabe der Bank erlöschte plötzlich, und im Schaulenker erschienen auf einem Schild in roter Schrift die Worte "Hilfe, Überfall". Vor der Bank versammelten sich, wie von einem Augenzeugen berichtet wird, mehrere mit Knütteln bewaffnete Nachbarn. Als drei Männer in ruhigem Schritt die Bank verließen und sich in immer schnellerem Tempo einem in etwa fünfzig Meter Entfernung auf der anderen Straßenseite haltenden Auto näherten, wurden sie von den Passanten verfolgt. Sie schwangen sich schließlich auf den Koffern auf und fuhren schnell davon, verfolgt von einem mit einer Pistole bewaffneten Bankbeamten und einem Polizisten, die sich ebenfalls eines Kraftwagens bemächtigt hatten.

Wie die Polizeibehörde mitteilt, ist den drei Räubern eine Kassetten, die ein Sparkassenbuch und einen zu Protokoll gegebenen Wechsel enthielt, in die Hände gefallen. Zwei der Räuber konnten bereits verhaftet werden.

## Steuergutscheine für Mehrbeschäftigung

### Die Durchführungsbestimmungen

Berlin, 15. Sept. Im Reichsanzeiger und im Reichsgesetzblatt erscheint heute eine Verordnung des Reichsarbeitsministers zur Durchführung und Ergänzung der Verordnung zur Vermehrung und Erhaltung der Arbeitsbeschäftigung vom 5. September. Sie bringt nicht nur Durchführungsbestimmungen über die Bestimmung der "selbständigen Betriebsabteilungen", den Wert der Sachbestände und den Kreis derjenigen Personen, die bei Vermehrung der Arbeiter und Angestellten nicht zu zählen sind, sondern gibt auch wichtige Ergänzungen.

Insbesondere stellt sie die Berechnung der vorhandenen Beschäftigung und ihrer Vermehrung grundsätzlich auf die Vergütungskundenwoche ab.

Demgemäß wird eine Vermehrung der Arbeitnehmerzahl, die nur durch Verfürgung der Arbeitskraft bis auf 40 Wochenstunden erzielt ist, nicht angerechnet. Umgekehrt wird denjenigen Arbeitgebern, die in den Monaten Juni bis August durchschnittlich eine geringere als wöchentliche Wochenarbeitszeit hatten, die Zahl tatsächlich neuangehelter Arbeitnehmer erhöht angerechnet. Dadurch wird die Ungerechtigkeit vermieden, daß Arbeitgeber, die bereits früher die Arbeit gestreckt hatten, jetzt schlechter gestellt werden, als diejenigen, die durch Vermehrung der Beschäftigung eine volle Beschäftigung von 48 Stunden aufrechterhalten haben. Ebenso wird vermieden, daß der Arbeitsverdienst bei der vorhandenen Arbeiter- und Angestellten, der bei Verfürgung der Arbeitskraft naturgemäß schon eine Minderung erfährt, außerdem auf Grund der Verordnung durch Unterschreitung der tariflichen Sätze weiter verfürzt werden kann. Eine solche doppelte Minderung würde nur in den Fällen eintreten, in denen ein Betrieb so viele Arbeitnehmer neu einstellte, daß dadurch nicht nur die Minderung der Arbeitszeit ausgeglichen würde, sondern darüber hinaus eine Vermehrung der Beschäftigung einträte.

Damit ist auch der Gefahr vorgebeugt, daß infolge Kürzung der Arbeitszeit trotz Vermehrung der Beschäftigung eine Minderung der Gesamtlohnsumme eintritt.

Ein gesunder Kern ist für die Arbeitgeber, auch bei unverändertem Arbeitsbedarf zur Verfürgung der Arbeitskraft überzugehen und die Zahl der Arbeitnehmer zu vermehren, bleibt erhalten, weil in Aussicht genommen ist, bei der Gewährung von Steuergutscheinen für die Mehrbeschäftigung von Arbeitnehmern von einer Verknüpfung mit der Beschäftigungszeit Abstand zu nehmen. Die 400 Reichsmark wird der Arbeitgeber also auch dann erhalten, wenn die Vermehrung seiner Beschäftigung nur auf einer Verfürzung der Beschäftigungsdauer und nicht auf einer Steigerung der Produktion beruht.

Außer diesen allgemeinen Vorschriften werden im Reichsarbeitsministerium noch besondere Bestimmungen zur Durchführung der Verordnung vom 5. September bei Akkordlöhnen und in der Seeschifffahrt vorbereitet. Ihre Veröffentlichung ist in den nächsten Tagen zu erwarten. — Ausführungsbestimmungen über die Steuergutscheine erscheinen in der nächsten Woche.

### Frachtnachlaß für Obststückgutverland

Berlin, 15. September. Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft gewährt vom 15. September bis 31. Dezember 1932 für den Stückgutverland von frischen Kapseln, Birnen, Pflaumen (Zweischen) einen Frachtnachlaß, der ungefähr 30 Prozent beträgt.

### Japanischer Militärzug entgleist - 60 Tote

Moskau, 15. Sept. Nach Meldungen aus Moskau ist ein japanischer Militärzug auf dem Wege von Moskau nach Daliun zum Entgleisen gebracht worden. Es wurden 60 Soldaten und Offiziere getötet und verwundet. Der Verkehr wurde auf sechs Stunden lahmgelegt.



Die Erkrankungen an spinaler Kinderlähmung

Das Reichsgesundheitsamt teilt die Zahl der aus dem gesamten Reich gemeldeten Erkrankungen und Sterbefälle der spinalen Kinderlähmung in der Woche vom 28. August bis 3. September mit.

Wie bereits berichtet, hat sich die spinale Kinderlähmung auch in Sachsen weiter ausgedehnt.

Kein Todesfall in Dresden

In Dresden ist, wie wir an zuständiger Stelle erfahren, hinsichtlich der Krankheit Normalstand vorhanden.

Der hiesige Krankheitsfall ist ein Kind, das im Alter von 18 Monaten im Krankenhaus in Dresden gestorben ist.

Das Planetarium im Dienste der Volksschule. Nach der Übernahme des Planetariums durch die Technischen Lehranstalten fand die erste Sonderveranstaltung für Volksschulen im Planetarium statt.

Der Hagarer-Nachmittags-Sammel-Berlin Dresden-K. (Wohlfahrtsverein), gegründet 1877, hat eine offizielle Geschäftsstelle in Dresden-K.

Ein einjähriger Versuch der Säuglings- und Kleinkinderpflege mit künstlicher Nahrung beginnt am 1. Oktober in der Städt. Kinderklinik.

Warnung vor Betrügern

Wegen der Kaufmann Bruno Erich Wagner, geboren am 11. Januar 1903 in Dresden, wurden in der letzten Zeit bei der Kriminalpolizei mehrere Anzeigen wegen Betrugs erstattet.

Ferner wird vor dem Vertreter Johannes Konrad Hauke, am 28. Juli 1893 in Grottenhof geboren, gewarnt, der in etwa 18 Fällen in verschiedenen Städten als Warenbetrüger in Geschäften für Wäckerelbedarfsmittel, in Wäckerelereien und in Wäckerelbauanstalten aufgetreten ist.

Die Sinfoniekonzerte der neuen Spielzeit

Die diesjährigen 12 Sinfoniekonzerte der Staatskapelle beginnen am 14. Oktober mit einem Konzert der Reihe A. Die Konzerte stehen sämtlich unter Leitung von Generalmusikdirektor Busch und bringen neben klassischen und romantischen Werken folgende Erstaufführungen:

Mitteltage des Centraltheaters. Kurt Schwabach, der Mitautor, und Franz Daxler, der Komponist der Militärmusik „Der Marsch der Kompanie“, die morgen Freitag, abends 8 Uhr, mit ihrer Schule in der Hauptstraße als Gast zur Aufführung gelangen.

Ein volkstümlicher Berliner Komponist gestorben. In Berlin starb im Alter von 71 Jahren der Musikdirektor Wilhelm Böckme. Er war am 18. November 1861 in Dessau geboren.

verschiedene Geräte (Küßenscheitel, Küßenscheitel, Schieber, Schieberhaken). Dabei bezeichnete er sich als Beauftragter oder Angestellter des Bestellers.

Nachschlüsselstebe erbeuten 12000 DM.

Mit Nachschlüsselsteben verhafteten sich zur Zeit noch unbekannte Täter in der Nacht zum 14. September Zutritt in eine Gaswerkstätte in Cottbus.

„Guter Mond, du siehst so stille...“

Mit der Mondfinsternis war es also diesmal wieder nicht, und das große Dummheitskapitel fand hauptsächlich unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Nur von der Höhe des Postplatzes aus konnte man unseren Erdbegleiter in voller Schönheit und Größe beobachten. Umgekehrt in der neunten Stunde mag das gewesen sein.

Und so fanden, daß die unvermeidlichen Diskussionsflüsse, die nun einmal in den solchen Zeiten die Straßen bedecken, die Politik betrafen waren und milder Augen das Wunder am Himmel wahrnahmen.

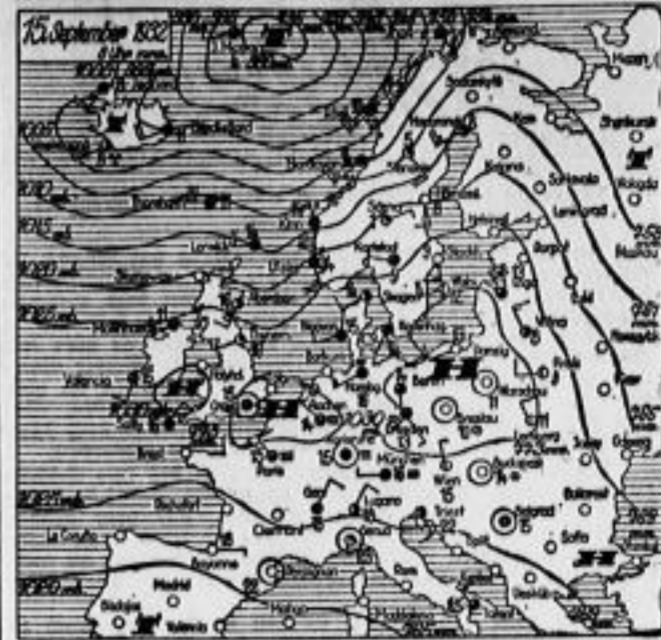
Die schön still der da oben stand! Bald darauf wurde er an seinem Strick eingezogen. Ja, da war wieder nichts mit der Mondfinsternis.

Die Debattierclubs setzen ihre Arbeit in verstärkter Weise fort und sollten die verlorene Zeit mit Eifer wieder einholen.

201. Sächsische Landeslotterie

Table with columns for prize amounts (e.g., 40 000 Mark, 30 000 Mark) and corresponding numbers. Includes a section for 'Wasserland der Elbe und ihrer Nebenflüsse' with a grid of numbers.

Wetternachrichten vom 15. September



Zeichenerklärung: S11 N1 N02 O3 S04 S5 SW6 W7 NW8 N9 W10 Sturm. Wolklos, Dunst, Nebel, Regen, Schnee, Hagel, Frost, Nebel, Dunst, Gewitter.

Die zu erwarten war, ist der Südwind, welcher am Mittwoch über der Nordsee lag, aufgefächert worden. Deutschland liegt nunmehr inmitten des unter Antizykloneum nach nach Mittel-europa vorgehenden Hochdruckgebietes.

Table with columns for Station, Temperature (7 am, 12 noon, 5 pm), Wind (Direction, Force), and Weather (Sun, Clouds, Precipitation). Includes stations like Dresden, Leipzig, Riesa, etc.

Erleuchtung betr. Wetter: 0 wolklos, 1 heiter, 2 halbbedeckt, 3 wolkig, 4 bedeckt, 5 Regen, 6 Schnee, 7 Graupel oder Hagel, 8 Dunst oder Nebel, 9 Schicht nebel, 10 Schicht nebel, 11 Schicht nebel, 12 Schicht nebel, 13 Schicht nebel, 14 Schicht nebel, 15 Schicht nebel, 16 Schicht nebel, 17 Schicht nebel, 18 Schicht nebel, 19 Schicht nebel, 20 Schicht nebel, 21 Schicht nebel, 22 Schicht nebel, 23 Schicht nebel, 24 Schicht nebel, 25 Schicht nebel, 26 Schicht nebel, 27 Schicht nebel, 28 Schicht nebel, 29 Schicht nebel, 30 Schicht nebel.

Wie komme ich schnell zum Hohnsteinrennen? Nur mit dem Sonderverkehr der KVG! Sonntag, 18. 9., von 6<sup>00</sup> bis 8<sup>45</sup> ab Wiener Platz.

Lösen der Fahrscheine im Vorverkauf wird empfohlen. KVG, Betriebsleitung Dresden, Prager Str. 51 (Hauptbahnhof Ostbau), Fernruf 24281.

vielen berühmten Kunstgenossen in Verkehr zu treten, so daß sein Berliner Musikerkreis sich zu einer Sammlung wertvoller Erinnerungsstücke gestaltet. Der fertige Meisterdirigent Leopold Stokowski, der namhafte Dirigent des Philadelphia Orchestra, der sich mit Entschiedenheit für die moderne Musik einsetzte und durch seine radikalen Programme bekannt war, hat bei der Ausstellung des Programms für die bevorstehende Saison einen vollständigen Frontwechsel vollzogen.

Die Ausgabe der Anrechtkarten an bisherige Anrechtinhaber beginnt am Mittwoch, dem 28. September, an der Oberbahnkasse. Die Anrechtstempel sind gegenüber dem Vorjahr erneut gefertigt worden.



ROMAN VON OTFRIED VON HANSTEIN

Copyright by Karl Köhler & Co., Berlin-Gröden... In der kleinen Werkstatt des Vaters hat August sich eingerichtet...

Die geht heim, eilt die Straßen entlang, weilt, daß sie reden muß mit Wilhelm, und glittet vor jedem Vorübergehenden...

Schriebes, empfängt, in Bremerhaven den Dampfer betritt, ist kein Bedrohener. Seine Augen sind wieder klar und ruhig geworden...

Die Spedition... Die Sperulation... Berlin, 15. Sept. Ginkbörnung (alte)...

Bei uns brauchen Sie nicht viel Geld! Serie I Damen-Spangon RM. 2.50, Serie II Damen-Spangon und Pumps RM. 3.50...

Großer Armeemarsch-Abend der Kapelle Beil mit Spielmannszug Täschner mit anschließendem deutschen Tanz am Freitag, dem 16. September, 20 Uhr...

Schinkbe der allbewährte deutsche Wermutwein seit 30 Jahren ärztlich empfohlen. Zu haben in Apotheken, Drogerie, Feinkost- u. Weinhändl.

Einkoch-Apparate Eisschränke, Filleglocken Eischbach-Rekord-Küche... Komplette Brau- u. Weinanstaltungen...

Der Fr. Baumert Antite Möbel... Die Kärntner... Einmalig günstig...

Armee-Fußstreupulver... Kein Wunder mehr! Wirkung beweisend u. annehmlich...

Persianer - Mantel kaufen, vorsäumen Sie nicht, unsere Maßarbeiten... Fiedler & Weiße Kürschnermeister / Ruf 10284...

70 70 spielt Jung und Alt... Spielzeug... Praxistr. 37...

Leipziger Bö... Die Umgestaltung in engen Grenzen, notverdr. Die Tendenz...

Börsen- und Handelsteil

Sehr ruhig bei nachgebenden Kursen

Berliner Börse vom 15. September

Die Spekulation blieb heute die gestern aufgenommene... Die Weltmarkt international fest. Infolge größerer Marktschwankungen des Auslandes sollen... werte Devisenbeträge bereitgestellt sein.

Amtlich notierte Devisenkurse

Unter Leitung der Reichsbank wurden von dem Institut der... Devisenliste wie folgt festgelegt:

Table with columns: In Berlin, Parität, 10. September 1932, 14. September 1932. Lists various currencies like Canada, Istanbul, Japan, etc.

Berliner Sterlingkurs

am 15. September 1932 am 14. 9. 1932. 14.66 am 14. 9. 14.68. Includes text about the Sterling market and exchange rates.

Kurse von Reichsschuldbuchforderungen

Berlin, 15. Sept. 4 1/2 % Reichsschuldbuchforderungen mit... 1944 bis 1945 24 bis 25, 1946 bis 1948 25 bis 26.

Am Markt der unnotierten Werte

Die Tendenz sehr still. Es notieren: Aktien & Meißner 23... 1944 bis 1945 24 bis 25, 1946 bis 1948 25 bis 26.

Dresdner Börse vom 15. September

Die heutige Börse bot heute ein uneinheitliches Bild... Dresden 1920er Stadtbankleihe 1.5, dergl. 1928er und Antikauer Stadtbankleihe 1.5.

Junge Aktien

Papierfabrikation: Vereinigte Strohhof 80% Dg... 1944 bis 1945 24 bis 25, 1946 bis 1948 25 bis 26.

Schuldverreibungen industrieller Gesellschaften

Wissenschaftliche Aktien-Branche 85 %, Bank für Frau... 1944 bis 1945 24 bis 25, 1946 bis 1948 25 bis 26.

Leipziger Börse vom 15. September

Die Umsetzbarkeit hielt sich an der heutigen Leipziger Börse... Dresden 1920er Stadtbankleihe 1.5, dergl. 1928er und Antikauer Stadtbankleihe 1.5.

Devisenkurse

Berlin, 15. Sept. Osloer Aktien, Kurlaufbahn Warschau... 1944 bis 1945 24 bis 25, 1946 bis 1948 25 bis 26.

Von den Warenmärkten

Berliner Produzentebörse vom 15. September

Am heutigen Berliner Getreidemarkt schied sich... Die meisten Warenmärkte zeigen eine Tendenz zur Abwärtsbewegung.

Ämliche Berliner Preisnotierungen

Table with columns: Getreide per 100 kg, Fett pro 100 kg, etc. Lists various commodities and their prices.

Notierungen für Getreidehandelsklassen

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, etc. Lists grain prices and quality.

Berliner amtliche Notierungen vom 15. Sept. 1. Qualität... 1.1, 2. Qualität 1.01, abfallende Qualität 0.92.

Neue Preise für Raps-Ölsäure. Der Zentralverband... Preise für Raps-Ölsäure sind gestiegen.

Berliner Metallwarenhandel vom 15. September

Rupfer: Schwed. September 45.75, Oktober 46.20, November... Preise für Kupfer sind gestiegen.

Londoner Metallbörse vom 15. September

Rupfer (Plum Sterling je Tonne). Tendenz: kaum... Kupfer (Plum Sterling je Tonne). Tendenz: kaum.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 15. September

Der Markt hat unter sehr schwacher Nachfrage... Die Geschäfte sind zufrieden.

Widder: 90 Köhler, 60 Bullen, 60 Kalben und 40... Preise für Rindfleisch sind stabil.

Leipziger Schlachtviehmarkt vom 15. September

292 Widder, und zwar 61 Köhler, 191 Bullen, 37... Preise für Rindfleisch sind stabil.

Kursberichte der Dresdner Nachrichten

Dresdner Börse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Festverzinsliche Werte

Dresdner Börse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Dividendenwerte I. Industrie-Aktion

Dresdner Börse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Dividendenwerte 2. Banken

Dresdner Börse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Dividendenwerte 3. Verkehr

Dresdner Börse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Dividendenwerte 4. Verschiedenes

Leipziger Kurse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr)

Leipziger Kurse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Bank-Aktion

Leipziger Kurse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Industrie-Aktion

Leipziger Kurse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Kolonialwerte

Leipziger Kurse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Versicherungs-Aktion

Berliner Kurse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Deutsche Staats- und Stadtanleihen

Berliner Kurse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Wertbeständige Anleihen

Berliner Kurse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Ausländische Anleihen

Berliner Kurse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Die internationalen Diskontsätze

Berliner Kurse vom 13. September 1932 (Ohne Gewähr) - Berliner fortlaufende Notierungen

Berliner fortlaufende Notierungen vom 13. September

Berliner fortlaufende Notierungen vom 13. September - Hansa-Dampfschiffahrt

Berliner fortlaufende Notierungen vom 13. September - Aktiengesellschaften

Berliner fortlaufende Notierungen vom 13. September - Bergbau

Berliner fortlaufende Notierungen vom 13. September - Industrie

Vertical text on the right edge of the page, including 'Der Berliner', 'Dresdner', and other fragments.